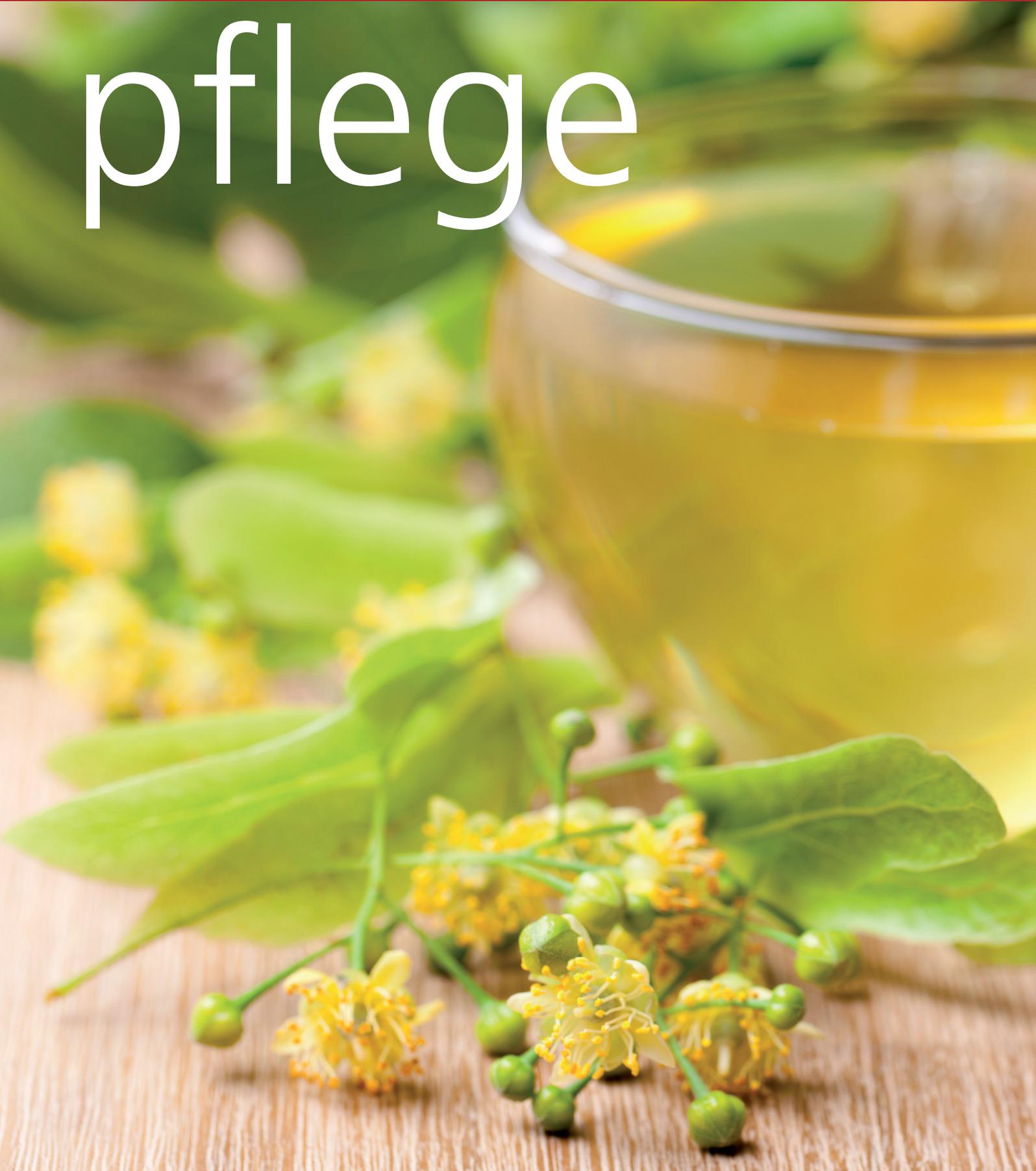


Unterstützung von
Frauen im Pflegeberuf

beruf: pflege



beruf: pflege

FEMAIL
FrauenInformationszentrum
Vorarlberg e.V.
Marktgasse 6
A-6800 Feldkirch
T +43 5522 31002
F +43 5522 31002-33
info@femail.at
www.femail.at

Unterstützung von Frauen im Pflegeberuf

Die Tätigkeit im Pflegesektor ist gekennzeichnet von hohen Anforderungen sowohl an die Mitarbeiterinnen als auch die Pflegeeinrichtungen selbst. Aus arbeits- und gesundheitswissenschaftlicher Perspektive kommen personellen, materiellen und sozialen Ressourcen eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Anforderungen und Belastungen zu. Kompetenzentwicklung und Förderung von Ressourcen können daher als wichtige Unternehmens- als auch Arbeitsmarktziele gesehen werden.

Da sich gerade Frauen besonderen Anforderungen zur Bewältigung von Berufs- und Lebensalltag stellen müssen, hat die vorliegende Projektidee die berufliche wie auch persönliche Stabilisierung und Gesunderhaltung von Frauen im stationären Pflegesektor (Kranken- und Altenpflege) zum Ziel.

- Stabilisierung der beruflichen Situation der Teilnehmerinnen durch Beratung und Qualifizierung
- Erhöhung der Sozial- und Selbstkompetenz, Ressourcenstärkung
- Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsmustern
- Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Arbeitsplatzerhalt als zentrale Voraussetzung für Eigenständigkeit und soziale Absicherung
- Gesundheitsförderung und -prävention

Überblick zu den Aktivitäten im Projekt beruf:pflege

1. Beratungs- bzw. Coachingangebote in drei ausgewählten, stationären Betrieben
2. Durchführung eines mehrteiligen Gesundheitsprogramms für Pflegekräfte in Betrieben
3. Erstellung eines Beratungstools für BeraterInnen und TrainerInnen, welche im arbeitsmarktpolitischen Kontext tätig sind.
4. Durchführung von Modulreihen für arbeitslose Pflegehelferinnen bzw. Heimhelferinnen

Projektlaufzeit

01. Februar 2012 – 31. Juli 2013

Projektverantwortliche

Mag.^a Sabine Kessler

Projektleitung

Dipl.Päd.ⁱⁿ Mirjam Apsner

Projektassistentin

Christiane Huber-Hackspiel

Fachcoach

Sonja Hämmerle

Psychotherapeutin